



Liebe Eltern,

06.05.2021

noch ist nicht klar, ob wir am Montag wieder mit dem Wechselunterricht starten können. Möglicherweise erfahren wir dies erst sehr kurzfristig am Wochenende. Sicher ist, dass der Inzidenzwert für den Kreis Herford heute den vierten Tag in Folge unter dem Schwellenwert von 165 liegt. Auf jeden Fall werden Sie sofort benachrichtigt, wenn ich die Mitteilung des Kreises Herford erhalten habe.

Sicher ist, dass wir am Montag mit der Lollitesting beginnen. Den Ablauf dazu stelle ich Ihnen hier nochmal verkürzt dar:

Wie funktioniert der Lolli-Test?

1. Jedes Kind aus der Lerngruppe lutscht 30 Sekunden an einem Wattestäbchen.
2. Alle Wattestäbchen kommen **zusammen** in ein Röhrchen.
3. Die Schule gibt das Röhrchen an ein Labor. Das Labor macht **einen PCR-Test** für alle Wattestäbchen aus der Lerngruppe. Der PCR-Test kann positiv oder negativ sein.

Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe negativ ist?

Das bedeutet: Niemand in der Gruppe hat Corona. Der Unterricht geht weiter wie vorher.

Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe positiv ist?

Das bedeutet: Mindestens ein Kind aus der Gruppe hat Corona. Dann ist es unbedingt nötig, dass wir alle betroffenen Eltern aus der Lerngruppe kurzfristig telefonisch erreichen können auch am späten Abend oder frühen Morgen (6.00 Uhr). Ich möchte Sie daher bitten, auch zu diesen Zeiten ans Telefon zu gehen. Bitte achten Sie zudem darauf, dass den Lehrkräften ihre aktuelle Telefonnummer bekannt ist.

Alle Kinder aus der Lerngruppe (auch die der Notgruppe) müssen zuhause bleiben!

1. Jedes Kind bekommt am Anfang einen PCR-Test für zuhause.
2. Diesen PCR-Test machen Sie dann mit Ihrem Kind. Sie bekommen eine Anleitung für den PCR-Test. Diesen Test müssen Sie mit einem beiliegenden Zettel bis 8.30 Uhr in die Schule bringen. Dafür bekommt Ihr Kind am Anfang eine Tasche und diesen Zettel zum Ausfüllen. Der ist ganz wichtig, denn sonst



kann das Labor den Test Ihres Kindes nicht zuordnen. Wir als Schule geben keine Daten weiter.

3. Vielleicht gibt es Probleme mit dem PCR-Test zuhause. Zum Beispiel: Sie machen den PCR-Test falsch. Dann müssen Sie sich um einen PCR-Test für Ihr Kind bei einem Arzt kümmern.

4. Nur Kinder mit einem negativen PCR-Test dürfen wieder in die Schule kommen.

Was muss ich tun, wenn mein Kind schon einmal an Corona erkrankt war?

Laut der aktuellen Coronabetreuungsverordnung steht ein Immunisierungsnachweis einem negativen Testergebnis gleich. Die Immunisierung kann nachgewiesen werden durch ein positives Testergebnis, das auf einer Labordiagnostik beruht und mindestens 28 Tage sowie maximal 6 Monate zurückliegt.

Für Schülerinnen und Schüler, die einen solchen Nachweis vorlegen können, entfällt die Verpflichtung, ein negatives Testergebnis durch einen Selbsttest in der Schule oder eine höchstens 48 Stunden zurückliegende Testung im Testzentrum nachzuweisen.

Das sind viele Informationen! Falls Sie Fragen haben, sprechen sich mich oder die Lehrerinnen und Lehrer an. Wichtig ist, dass wir gewissenhaft zusammenarbeiten, damit die Schule nun möglichst lange für die Kinder geöffnet bleibt.

Ich gehe davon aus, dass wir bis zu den Sommerferien Wechselunterricht haben werden. Die entsprechenden Schultage Ihres Kindes haben Sie ja bereits gestern in einer Liste durch uns bekommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute! Bleiben Sie optimistisch!

Herzliche Grüße

Christiane Röder
(Schulleitung)